

Informationen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2019

Am 05.09.2019 fand die erste Sitzung des neu gewählten Haupt- und Finanzausschusses statt. Nach der Verpflichtung der Ausschussmitglieder wurden nachfolgende Themen bearbeitet:

1. Eine Ausarbeitung über jüdische Mitbürger in Dieblich vor dem 2. Weltkrieg, die unser Mitbürger Paulheinz Backes erstellt hatte, wurde besprochen. Daraus ist zu lesen, dass auch jüdische Bürgerinnen und Bürger aus Dieblich deportiert und ermordet wurden. Es soll nun geprüft werden, ob die Ortsgemeinde in welcher Form auch immer an diese Taten erinnern und sie somit auch ein Stück weit der Nachwelt präsent halten möchte.
 2. Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde soll neu erstellt werden. Ein Entwurf lag den Ausschussmitgliedern vor. Jeder einzelne Paragraph wurde besprochen. Der nun vorliegende Entwurf wird im Ortsgemeinderat zur Abstimmung gestellt. Ebenso soll zeitnah eine neue Geschäftsordnung erarbeitet und beschlossen werden.
 3. Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass ein Versorgungsunternehmen in der Gemarkung Dieblich einige Potentialflächen für Solarenergie sieht. Sie befinden sich im Bereich Naßheck. Die Ortsgemeinde ist hier Eigentümerin von 15,2 ha. Es soll nun beraten werden, ob man von Seiten der Ortsgemeinde bereit ist, diese Flächen zur Solarstromgewinnung zu verpachten.
 4. Der Ortsbürgermeister informierte über das Vorhaben bei der Verbandsgemeinde, die digitale Ratsarbeit zu verwirklichen. Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurde der Wunsch deutlich, dass man auch im Gemeinderat mit weniger Papier arbeiten sollte. Man wird sich mit den verschiedenen Möglichkeiten beschäftigen und ausloten, welche in der Gemeinde Anwendung finden könnte.
 5. Der Ortsbürgermeister teilte u.a. mit, dass ein Gespräch zum Thema „Kita-Neubau“ bei der Kreisverwaltung stattgefunden habe, das auf eine schnelle Lösung aller noch anstehenden Probleme ausgerichtet war. Es wurde dabei deutlich, dass die Unterstützung durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde und seiner Verwaltung genauso sicher ist, wie von den zuständigen Stellen der Kreisverwaltung.
- Anschließend fanden noch nicht öffentliche Beratungen statt.

Fahrt nach Heers in Belgien wird nur von Wenigen genutzt

Leider findet die angebotene Fahrt nach Heers auf Einladung der dortigen Verwaltung nur wenig Interesse. Wir haben eine Partnerschaft mit Heers, es sind auch einige Vereine in der Partnerschaft aktiv, doch findet scheinbar die ganze Partnerschaft kaum Unterstützung. Das ist sehr schade, geben sich doch die Freunde aus Heers immer große Mühe, für uns etwas zu organisieren. Ich freue mich, dass unsere Weinkönigin Michelle I. und ihre Prinzessin Pia mitfahren. Es wäre schon wünschenswert, dass auch aus dem Kreis der Ratsmitglieder und der anderen Vereine deutlicher würde, dass man diese Partnerschaft weiter bestehen lassen möchte.

Gemeindebüro geschlossen

Am Freitag, dem 20.09.2019, ist das Gemeindebüro geschlossen. Ich bitte um Beachtung!

Einladung zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bauausschusses am 19.09.2019

Ich lade herzlich ein zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss und Bauausschuss am

**Donnerstag, dem 19.09.2019,
um 18:30 Uhr
im Sitzungssaal/Rathaus.**

Tagesordnung:

- TOP 1: Beratung über mögliche Haushaltsansätze für den Haushalt 2020
- TOP 2: Vorstellung und Beratung eines Entwurfes einer Geschäftsordnung für die Ortsgemeinde Dieblich
- TOP 3: Beratung über den Ankauf von neuen Stühlen für den Sitzungssaal
- TOP 4: Beratung über die Anschaffung eines Defibrilators
- TOP 5: Beratung über die Vergabe des Auftrages zur Gestaltung des Klausenplatzes
- TOP 6: Bauvoranfragen/Bauanträge
Bauvoranfrage zum Bau von 4 freistehenden Wohnhäusern, Flur 18, Flurstücke 198/13, 573/199, Kondertal
- TOP 7: Beratung über die weitere Vorgehensweise zur Ergänzung der bestehenden Parkregelung Dieblich und Dieblich-Berg
- TOP 8: Beratung über den Bau eines Raucherunterstandes an der Mosellandhalle
- TOP 9: Mitteilungen der Verwaltung

Im Anschluss finden noch nicht öffentliche Beratungen statt.

Es können noch Äpfel und Birnen geerntet werden

Ich weise noch einmal darauf hin, dass auf der Fläche für die neuen Sportstätten Äpfel oder Birnen geerntet werden können. Die Fläche ist mit Trassierband gekennzeichnet, nur innerhalb dieser Fläche kann das Obst geerntet werden.

A. Perscheid
Ortsbürgermeister